

Beschluss
des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung
vom 14.02.2023

- öffentlich -
- einstimmig angenommen -

Beitrag des Integrationsrates und der Stadt Nürnberg zur Hilfe für die Opfer der der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien

Antragstellerin: Betül Özen

Der Nürnberger Integrationsrat möchte sich aktiv an den Hilfeleistungen für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien beteiligen. Aus diesem Grund beschließen wir, unsere Sitzungsgelder für die Vollversammlung am 14. Februar 2023 an die Bedürftigen zu spenden.

Darüber hinaus fordern wir die Stadt Nürnberg auf, Räumlichkeiten für eine Flohmarktaktion bereitzustellen, bei der gespendete Kleidungsstücke verkauft werden können, um den daraus erzielten Gewinn für die Opfer des Erdbebens zu spenden. Wir sind zuversichtlich, dass eine solche Aktion in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg ein Erfolg werden kann.

Zudem fordern wir die Stadt Nürnberg auf, ihrer sozialen Verantwortung gerecht zu werden, indem sie ein Spendenkonto für die Erdbebenopfer eröffnet. Die Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs haben bereits bewiesen, dass sie bereit sind zu helfen., Es ist an der Zeit, dass die Stadt ihren Teil dazu beiträgt. Darüber hinaus möchten wir auch die Verfügbarkeit der erforderlichen Hilfsgüter gewährleisten, die für eine effektive Katastrophenhilfe unerlässlich sind.

Begründung:

Mit großem Mitgefühl und Bedauern haben wir letzte Woche vom verheerenden und der unfassbaren Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien erfahren. Die schrecklichen Nachrichten und Bilder von den zahlreichen Todesopfern, Verschütteten, Verletzten sowie dem Leid, die viele Überlebende, insbesondere Kinder erfahren haben, hat mich und alle Mitglieder des Integrationsrats der Stadt Nürnberg zutiefst erschüttert. Deshalb sprechen wir nochmals allen Erdbebenopfern ihren Verwandten und Bekannten unser aufrichtigste Anteilnahme und Mitgefühl aus.

Wir sind jedoch unendlich dankbar für die unermüdlichen Anstrengungen der Helferinnen und Helfer vor Ort, die unter den schwierigsten Bedingungen ihr Bestes geben, um den Bedürftigen zu helfen. Ihr selbstloses Handeln, bei dem sie oftmals ihre eigene Sicherheit aufs Spiel setzen, zeugt von ihrem unglaublichen Mut und ihrem Mitgefühl für die Bedürfnisse anderer. Ihre unermüdlichen Anstrengungen haben uns beeindruckt und wir möchten ihnen aus tiefstem Herzen danken. Sie sind wahre Helden und Vorbilder für uns alle.

Mit großem Dank und Anerkennung blicken wir auf die bisherige Unterstützung unseres Oberbürgermeisters König für die von den Erdbeben betroffenen Menschen in beiden Ländern zurück. Wir wenden uns an ihn mit der Bitte um weitere, fortgesetzte Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Die unglaubliche Solidarität und Generosität der Nürnbergerinnen und Nürnberger, die im Angesicht der verheerenden Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien gezeigt wurde, hat uns berührt. Auch wir als Integrationsrat möchten uns dieser Welle der Hilfsbereitschaft anschließen. Unsere Gedanken sind bei allen Betroffenen und wir hoffen, dass unsere Bemühungen auch einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag zur Unterstützung leisten können.

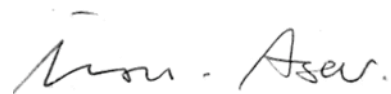
Nürnberg, 14.02.2023

Die Vorsitzende



Betül Özen

Schriftführerin



Gülay Incesu-Asar